

FABIENNE RUFER  
@FABILOUS\_DIY



MEIN BUNTER FARBENSPASS

# KINDER MALEN MIT FINGERFARBEN

Für  
Kinder  
ab 4



CV

# EINFÜHRUNG

Farben – ein schönes und richtig spannendes Thema. Ein Thema, das man unbedingt mit Kinderaugen betrachten sollte. Ganz unschuldig und unvoreingenommen. Grundsätzlich gilt beim Thema Farbe das Motto »Es gibt keine Grenzen«. Lasst euren Kindern so oft es geht freie Farbwahl und lasst sie sich damit auch richtig austoben. Kinder lieben es bunt und nutzen gerne sämtliche Farben. Farbkombinationen, die uns Erwachsenen oftmals fremd vorkommen oder uns sogar erschauern lassen, finden die Kinder superschön und passend. Und so entstehen oft tolle Kunstwerke. Wenn für ein Projekt jedoch nur bestimmte Farben genutzt werden sollen, stellt den Kindern auch nur diese Farben zur Verfügung. Dabei hilft es oftmals, den Kindern aufzuzeigen, dass jetzt diese bestimmten Farben benutzt werden und sie später dann noch ein Kunstwerk in den Wunschfarben machen können.

Fingerfarben können wir auch selber mit Mehl (alternativ Speisestärke), Lebensmittelfarbe und Wasser herstellen, hierfür gibt es prima Rezepte im Internet. Leider sind diese Farben nicht so lange haltbar und müssen immer wieder frisch zubereitet werden. Auch wenn das grundsätzlich ziemlich fix geht, ist es gar nicht so einfach abzuschätzen, wie viel Farbe für ein Kunstwerk gebraucht wird – und so bleibt leicht was über. Und es wäre ja schade, wenn dann über die Hälfte der Farbe weggeworfen werden müsste. Außerdem:

Wenn wir ehrlich sind, wollen Kinder dann kreativ sein, wenn sie von sich aus damit kommen, und nicht dann, wenn wir ihnen alles schön zubereiten.

Ganz wichtig: Schafft euch eine entspannte Bastelumgebung. Denn mit Farbe kreativ zu sein bereitet nur dann Freude, wenn dies stressfrei passiert. Das gilt sowohl für Erwachsene als auch für die Kinder. Kleidet also den Tisch und die Kinder entsprechend ein. Das Tolle an Fingerfarbe (nur bei MUCKI-Fingerfarbe getestet): Sie ist nicht wasserfest und kann problemlos von verschiedenen Oberflächen weggewaschen werden, selbst wenn sie bereits eingetrocknet ist. Bei einem Waschgang von 30 Grad geht die Farbe auch aus Kleidungsstücken wieder raus. Wir legen uns immer einen feuchten Lappen auf den Tisch, so können wir die Hände abputzen und Farbkleckern stets sofort wegwischen.

Habt ihr auch kleine Sammler daheim? Auf jedem Spaziergang werden Steine, Stöcke, Blätter, Blumen und anderes gesammelt und nach Hause getragen. Mit diesen Naturschätzen könnt ihr wunderbare Sachen machen. Steine und Stöcke anmalen, mit Blumen und Blättern drucken ... es gibt so viele Möglichkeiten. Da die Farbe nicht wasserfest ist, empfehle ich für Kunstwerke, die auch draußen beständig sein sollen, einen Fixierlack zu verwenden.





Für die Projekte in diesem Buch habt ihr womöglich bereits vieles zu Hause. Falls nicht, habe ich euch nachstehend eine Einkaufsliste und eine Sammeliste zusammengestellt:

#### **Einkaufsliste:**

- Zeichenpapier, weiß, DIN A4 und A5 / Kopierpapier geht auch, aber es bilden sich teilweise unschöne Wellen im Papier, diese können aber mit dem Bügeleisen - das Papier zwischen eine Zeitung legen - etwas ausgebügelt werden
- buntes Tonpapier
- Fingerfarben aus dem Handel (wir haben MUCKi-Fingerfarben von KREUL benutzt)
- Wackelaugen in verschiedenen Größen
- Klebestift, Allzweckkleber
- Marker, schwarz
- weiteres individuelles Material je nach Projekt

#### **Sammelliste:**

- Kartonstücke (aus Versandpaketen, am besten gleich in handlichen Größen zugeschnitten)
- Klopapierrollen
- Schraubdeckel (von Flaschen, Konservengläsern etc.)
- Korkenzapfen
- Naturmaterialien

Und dann kann es losgehen; Fingerfarben sind ein richtiges Erlebnis, sie sind Farben, die wir nicht nur sehen, sondern auch spüren können. Farben, mit denen schon die ganz Kleinen mitmalen können. Ich hoffe, dass ich euch auf den nächsten Seiten die spannende Welt der Fingerfarben näherbringen kann.

Seid ihr bereit?



*Diese Farbe braucht ihr für die Glühwürmchen auf Seite 56.*